



Die Tagung „Gezähmte Natur – Gärten und Parkanlagen von der Antike bis zur Gegenwart“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Gartens, mit einer regionalen Ausrichtung insbesondere auf Südwestdeutschland und die angrenzende Schweiz. Diese Region ist nicht nur in vielen Teilen für den Gartenbau hervorragend geeignet (Rhein- und Neckartal, Bodenseegebiet), sondern verfügt auch über außergewöhnliche archäologische Funde und Schriftquellen.

Gleichzeitig gibt es in der Gegenwart eine neue Lust am Garten, die sich in Phänomenen wie Gartenschauen, im Run auf Parzellen in Kleingartenanlagen oder im Urban Gardening zeigt.

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Werner Konold
Dr. R. Johanna Regnath

KONTAKT

Alemannisches Institut
Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45
79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bis 1. Mai 2015 bei der Geschäftsstelle des Alemannischen Instituts. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung den Tagungsbeitrag unter dem Stichwort »Gärten« auf das Konto des Alemannischen Instituts.

TAGUNGSBEITRAG

30 € inkl. Pausengetränke
Tageskarten je 18 €
Schüler und Studierende 10 € bzw. 5 €
Kosten für die Exkursion: 10 €

BANKVERBINDUNG

Alemannisches Institut Freiburg
DE47 6805 0101 0013 1401 77
FRSPDE 66XXX

TAGUNGSORT

Festhalle
Eichstetten am Kaiserstuhl
Schulstraße 7
79356 Eichstetten am Kaiserstuhl

ANFAHRT

Mit dem Zug von Freiburg Hbf, z. B. am Freitag mit der Breisgau-S-Bahn Abfahrt 9.56 h, Umstieg in Gottenheim, Ankunft in Eichstetten 10.22 h. Am Samstag 7.54 h, Umstieg in Gottenheim, Ankunft 8.22 h. Vom Bahnhof sind es ca. 15 bis 20 Minuten Fußweg zum Tagungsort.

Mit dem Auto von der A5 von Norden Ausfahrt Teningen/Nimburg oder von Süden bei der Ausfahrt Freiburg Mitte Richtung Umkirch/B 31.



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Gezähmte Natur Gärten und Parkanlagen von der Frühzeit bis zur Gegenwart



Eine Tagung des Alemannischen Instituts Freiburg e. V. in Kooperation mit der Professur für Landespflege an der Universität Freiburg

Freitag–Samstag, 8.–9. Mai 2015
Eichstetten am Kaiserstuhl,
Festhalle



© Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V. Fotos: Wikimedia commons (Andreas Schwarzkopf, Joergens.mi); Österreichische Nationalbibliothek, Codex Vindobonensis Series nova 2644, fol. 38v, Lilie.



FREITAG, 8. MAI 2015

FREITAG, 8. MAI 2015

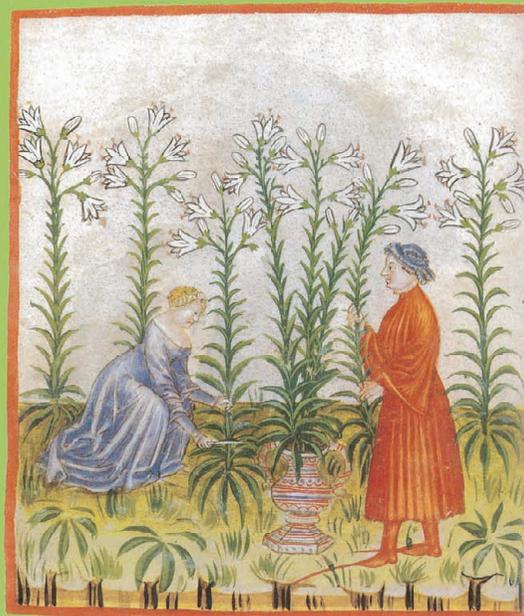
SAMSTAG, 9. MAI 2015

- 10.30 Eintreffen der Tagungsteilnehmer
11.00 Begrüßung
Prof. Dr. Werner Konold
Grußwort von Michael Bruder,
Bürgermeister von Eichstetten a. K.
11.30 Einführung
Prof. Dr. Werner Konold

I. Gärten im Mittelalter und der Neuzeit

- 12.00 *Impuls aus dem Archiv:*
Der Pflanzenkatalog im Capitulare de villis
Karls des Großen
Dr. R. Johanna Regnath (Freiburg)
- 12.30 *Mittagspause*
- 14.00 Gartenpflanzen mediterraner Herkunft in
Südwestdeutschland
Ein Überblick von der Jungsteinzeit bis ins
Mittelalter
Prof. Dr. Manfred Rösch (Gaienhofen-
Hemmenhofen)
- 14.30 Diskussion
- 14.45 St. Galler Klosterplan und Hortulus
Karolingerzeitlicher Gartenbau im Bodenseeraum
Dr. Karl Schmuki (St. Gallen)
- 15.15 Diskussion
- 15.30 *Impuls aus dem Garten:*
Der historische Garten aus der Sicht des
Gärtners
James Foggin (Landhaus Ettenbühl, Bad
Bellingen)
- 16.00 *Kaffeepause*

- 16.30 Historische Gärten und Parks im
Südwesten
Prof. Dr. Hartmut Troll (Bruchsal)
- 17.00 Diskussion
- 17.15 Bauerngartenkultur im südlichen und
mittleren Baden in der Gegenwart
Charlotte Störch (Freiburg)
- 17.45 Diskussion
- 18.00 *Abendpause*
- 19.30 Öffentlicher Abendvortrag
Eine andere Welt ist pflanzbar
Urbane Gemeinschaftsgärten
Dipl. Ing. Ella von der Haide (München/
Kassel)



- 9.00 Begrüßung
- ### II. Sorten und ihre Verbreitung

- 9.15 Die Blumen der Blumisten
Frühe Sortenvielfalt im europäischen Gartenbau
Dipl. Ing. Dr. habil. Clemens Wimmer
(Potsdam)
- 9.45 Diskussion
- 10.00 Das Wissen vom Garten um 1800
Zur Nachhaltigkeitsdebatte bei der Baumzucht
aus wissenssoziologischer Perspektive
Dr. Urte Stobbe (Vechta)
- 10.30 Diskussion
- 10.45 *Kaffeepause mit Bücher- und
Saatguttisch*
- 11.15 Traditionelle Obstsorten am Oberrhein
Hannah Sharaf M. sc. und Dipl. Forstwirt
Manuel Oelke (Freiburg)
- 11.45 Diskussion

III. Aktuelle Entwicklungen

- 12.00 Südwestdeutsche öffentliche Freiräume
und europäische Trends
Dr.-Ing. Marketa Haist (Karlsruhe)
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Tagungsende

Exkursion

- 14.30 Besuch im Obstmuseum und im
Samengarten der Stiftung Kaiserstühler
Gärten unter Führung von Dr. Monika
Witte, Judith Trefzger und Dr. Thomas
Gladis (Dauer ca. 2 Stunden, bitte dafür
separat anmelden)